

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) in der Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen (MB) ist die

**Professur W 3  
„Automatisierungstechnik“  
(Kennziffer: MB-1224)**

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber (m/w/d) hat das Fach „Automatisierungstechnik“ umfassend in Forschung und Lehre zu vertreten. Der Schwerpunkt der Forschung soll auf mindestens zwei der folgenden Bereiche liegen:

- Wissensbasierte Methoden für Engineering und Betrieb,
- Methoden für verteilte und autonome Systeme
- Daten- und Informationsmodelle im Lebenszyklus.

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit mit profunden Automatisierungstechnikkennnissen. Das Universitätsstudium oder die Promotion muss in den Ingenieurwissenschaften oder einem vergleichbaren Gebiet erfolgt sein. Der Schwerpunkt der Forschung soll auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik als Schnittstelle zwischen Maschinenbau und Informatik liegen. Mögliche Anwendungsfelder der Professur umfassen z. B. Produktionsautomation, Energiesysteme oder Gebäudeautomation. Die Bereitschaft der Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät und die Anschlussfähigkeit an Forschungsthemen vor allem im Maschinenbau aber auch idealerweise im Bauingenieurwesen wird vorausgesetzt.

Von den Bewerberinnen bzw. den Bewerbern wird erwartet, dass sie einen erfolgreichen Werdegang in der Wissenschaft oder Industrie vorweisen und sich durch exzellente Forschung auszeichnen, die sowohl experimentelle als auch theoretische Arbeiten umfasst. Sowohl anwendungsorientierte Forschungsarbeiten mit Technologietransfer in die Industrie als auch grundlagenorientierte Beiträge zur Stärkung des Profils und der Sichtbarkeit der HSU/UniBw H sind darüber hinaus erwünscht. Zusätzlich zur Promotion ist die hervorragende Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit auch durch einschlägige nationale und internationale Publikationen, Auszeichnungen oder Patente etc. nachzuweisen.

Auf die didaktische Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers wird besonderer Wert gelegt. In der Lehre vermittelt die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Grundlagen im Bereich der Automatisierungstechnik und Mechatronik in deutsch- und englischsprachigen Studiengängen der Fakultät MB im Bachelor und Masterstudium.

Die strategische und inhaltliche Weiterentwicklung der HSU/UniBw H zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der Drittmittelakquise, in öffentlichen Förderprogrammen und Exzellenzinitiativen sowie in der Nachwuchsgewinnung ist mitzugestalten.

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten innerhalb und außerhalb der Bundeswehr, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, vorbereitet und darüber hinaus vertiefende ingenieurwissenschaftliche Studienkompetenzen vermittelt, sowie Lehrangebote im Bereich der interdisziplinären Studienanteile (ISA) und im Rahmen von englischsprachigen Studiengängen übernimmt. Eine Beteiligung an den weiterbildenden Studiengängen der Universität ist erwünscht.

Ausdrücklich erwünscht ist ferner, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über ausgeprägte Gender-, Gleichstellungs- und Diversitykompetenzen verfügt. Solche können auch durch konkrete Vorstellungen und Konzepte zur Umsetzung der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG nachgewiesen werden.

Die Fakultät für MB bietet eine hervorragende Ausstattung und Infrastruktur, ein hohes Maß an kollegialer Kooperationsbereitschaft und die Möglichkeit zur Mitgestaltung von zukünftigen Strukturen sowie ihrer Ausrichtung und Weiterentwicklung in Forschung und innovativer Lehre. In diesem Zusammenhang wird die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter (m/w/d) sowie Offizierinnen und Offiziere (m/w/d) ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das mit verkürzten Regelstudienzeiten nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch ISA ergänzt wird.

In Einzelfällen können Industriestipendiatinnen und Industriestipendiaten (m/w/d) aufgenommen werden. Die HSU/UniBw H steht auch zivilen Studierenden (m/w/d) offen.

Die Einstellungs Voraussetzungen und die dienstrechtliche Stellung von Professorinnen und Professoren richten sich nach §§ 131 und 132 Bundesbeamtengesetz. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer am Tag der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Universität sieht sich der Diversität verpflichtet.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Bewerberinnen bzw. Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung die fünf wichtigsten Publikationen, eine Darstellung der Lehrerfahrungen und ein Konzept zur Ausgestaltung zukünftiger Forschungsaktivitäten beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **ausschließlich in elektronischer Form unter Angabe der Kennziffer** bis zum **30.11.2024** an:

[personalabteilung@hsu-hh.de](mailto:personalabteilung@hsu-hh.de)

